

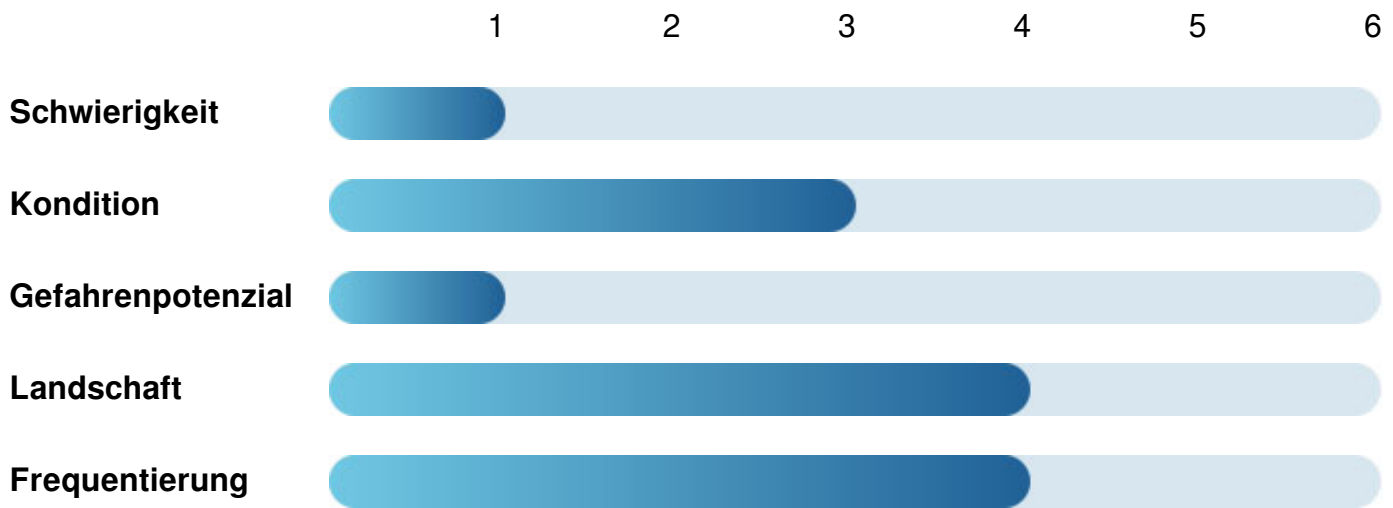
Simmering (2096 m)

Skitour | Mieminger Berge

1100 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Als vorgelagerter Außenposten der Mieminger Kette punktet der Simmering mit fantastischen Gipfelblicken in die Stubai, Öztal, Lechtal und über das Inntal ins Karwendel. Die einfache Tour ist oft ein Ausweichziel bei ungünstigen Bedingungen und skifahrerisch nur im Gipfelbereich interessant. Ein weiterer Pluspunkt ist die gemütliche Einkehr in der aussichtsreich gelegenen Simmeringalm.



Anfahrt: Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötz / Fernpass. Weiterfahrt über Barwies bis Obsteig. Kurz vor dem Ortsendeschild gegenüber der „Skischule Obsteig“ links abbiegen (Ausschilderung: Grünberglifte).

Alternativ kann man von Norden her direkt über den Fernpass und Nassereith nach Obsteig fahren.

Ausgangspunkt: Obsteig, Ortsteil Finsterfiecht - Parkplatz an der Talstation des Grünbergliftes (1031 m)

Route: Am Parkplatz folgt man dem rechten Arm der Skipiste. Nach einem kurzen Flachstück steigt man einen steileren Hang empor. Danach verlässt man die Piste (ca. 1215 m) nach rechts und folgt einer Forststraße (Rodelbahn). Auf dieser zieht man entlang der Stromleitungen nach Südwesten ziemlich flach durch einen lichten Wald über den „Zwischensimmering“. Bald passiert man eine Jagdhütte und wandert in vielen langgezogenen Kehren auf der Forststraße mäßig steil bergan. Man gelangt zur aussichtsreichen Simmeringalm (1813 m) und entdeckt gegenüber die malerische Herz-Jesu-Gedächtnisglocke. Kurz vor der Simmeringalm wendet man sich nach Westen und spurt über sanftes Wiesengelände zu einem kleinen Plateau mit Kreuz hinauf (Wetterkreuz, ca. 1930 m). Von dort aus peilt man den gestuften, freien Nordostrücken an, der vom Simmering-Gipfel herabzieht. Jetzt geht's über den Rücken hinauf und nach einer kurzen Einsenkung erreicht man das Gipfelkreuz.

Anfahrt: Wie Aufstieg, oder beliebig über das kuptierte Gelände hinunter, bis man vor der Simmeringalm wieder auf die Forststraße trifft.

Charakter: Leichte Skitour, die im unteren Teil über eine aufgelassene Skipiste führt. Danach folgt bis zur Simmeringalm eine längere und etwas monotone Etappe über eine mäßig steile Forststraße (Rodelbahn), die sich bei der Abfahrt aber als gemütliche Piste erweist. Im von Kiefern geprägten Wald ergeben sich immer wieder schöne Ansichten auf die schroffen Mieminger Berge und gegenüber ins nördliche Sellrain-Gebiet. Ab der Simmeringalm gelangt man in freies hügeliges Skigelände. Der Anstieg zum Gipfel verläuft ohne jegliche technische Schwierigkeiten und ist von der Orientierung her eindeutig. Fantastische Gipfelschau!

Lawinengefahr: Gering, je nach Abfahrtsvariante sind kürzere steilere Mulden zu beachten.

Exposition: Ost, Nordost

Aufstiegszeit: ca. 3,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1100 Höhenmeter; Distanz: ca 7 km (einfach)

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: Simmeringalm (1813 m) Tel. 0043 / 664 / 4448816, im Winter Samstag und Sonntag geöffnet

Info: Der einstige Obsteiger Sessellift am Grünberg existiert seit 2011 nicht mehr. Es gibt nur noch den unteren Kinderlift. Die Piste wird aber für Skitourengeher bis zum Grünberggipfel (1480 m) präpariert (Hausberg der einheimischen Skitourengeher).

Karte: Kompass Blatt 35, Imst-Telfs-Kühtai-Mieminger Kette, 1:50.000. Erhältlich in unserem Karten-Shop unter [Kompass-Karten](#).

Autor: Doris & Thomas Neumayr